



ERWIN LANG
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-1839 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 19 007/80-GD/80

Betr.: Anfrage der Abgeordneten
Dr. ETTMAYER und Genossen
betreffend Organstrafver-
fügungen aufgrund der Straßen-
verkehrsordnung (Nr. 838/J-NR/1980).

817/AB

1980 -12- 22

zu 838/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Genossen am 12. November 1980 an mich gerichtete Anfrage Nr. 838/J-NR/1980 betreffend "Organstrafverfügungen aufgrund der Straßenverkehrsordnung" beehre ich mich wie folgt zu beantworten.

Genaue statistische Aufzeichnungen über die aufgrund der Straßenverkehrsordnung verhängten Organstrafverfügungen und die Höhe der mit diesen Organstrafverfügungen eingehobenen Geldbeträge werden nur von den Bundespolizeibehörden geführt. Von den Gendarmeriedienststellen werden hingegen lediglich die Gesamtzahl aller Organstrafverfügungen und die Gesamthöhe aller damit eingehobenen Geldbeträge (ohne Unterteilung nach den verletzten Rechtsnormen) erfaßt. Nach langjähriger Erfahrung kann jedoch davon ausgegangen werden, daß rund 70 Prozent aller im Bereich der Bundesgendarmerie verhängten Organstrafverfügungen auf Übertretungen der Straßenverkehrsordnung beruhen und daher auch rund 70 Prozent aller eingehobenen Strafbeträge der Straßenverkehrsordnung zuzuordnen sind. Die tieferstehend angeführten Zahlen stellen dementsprechend Annäherungswerte dar, die jedoch in etwa der Realität entsprechen.

Zu den einzelnen Fragen wird ausgeführt:

Zu Frage 1: Im Jahr 1979 wurden im

| | |
|-----------------------------|---------|
| Bundesland Burgenland | 38.467 |
| Bundesland Kärnten | 137.433 |
| Bundesland Niederösterreich | 202.426 |
| Bundesland Oberösterreich | 199.870 |
| Bundesland Salzburg | 111.427 |
| Bundesland Steiermark | 168.839 |

| | |
|-----------------------|---------|
| Bundesland Tirol | 133.790 |
| Bundesland Vorarlberg | 30.009 |
| Bundesland Wien | 164.330 |

Organstrafverfügungen aufgrund der Straßenverkehrsordnung verhängt.

Zu Frage 2: Im ersten Halbjahr 1980 wurden im

| | |
|-----------------------------|--------|
| Bundesland Burgenland | 19.979 |
| Bundesland Kärnten | 66.937 |
| Bundesland Niederösterreich | 96.094 |
| Bundesland Oberösterreich | 98.699 |
| Bundesland Salzburg | 52.029 |
| Bundesland Steiermark | 72.754 |
| Bundesland Tirol | 70.011 |
| Bundesland Vorarlberg | 13.430 |
| Bundesland Wien | 70.762 |

Organstrafverfügungen aufgrund der Straßenverkehrsordnung verhängt.

Zu Frage 3: Der Gesamtbetrag, der durch die Verhängung dieser Organstrafverfügungen eingehoben wurde beläuft sich

für das Jahr 1979 auf S 147,766.237.--
für das erste Halbjahr 1980 auf S 69,570.214,--

Zu Frage 4: Gegen Organstrafverfügungen ist nach § 51 Abs. 3 des Verwaltungsstrafgesetzes **k e i n** Rechtsmittel zulässig. Eine Organstrafverfügung kann daher in keinem Fall zur Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens führen.

Zu Frage 5: Eine Beantwortung muß im Hinblick auf die Ausführungen zu Frage 4 entfallen.

19. Dezember 1980

